

Argumentationshilfe

Warum wird jetzt anders gesammelt?

Am 29. Dezember 2021 wurde die Vereinheitlichung des Sammelsystems per Verordnung des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie festgelegt.

Warum wurde das die letzten 17 Jahre nicht schon so gesammelt?

Das Recycling von minderwertigen Kunststoffen war nicht wirtschaftlich und die thermische Verwertung war eine Möglichkeit diese heizwertreichen Abfälle zu nutzen.

Aufgrund der neuen Verpackungsverordnung und der Recyclingziele des Kreislaufwirtschaftspakets ist nun das Sammeln aller Kunststoffverpackungen verpflichtend, um diese zu recyceln.

Welche Vorteile hat das neue Sammelsystem?

Die Sammlung und Entsorgung von Verpackungen im Gelben Sack wird ab 1.1.2023 vereinfacht, d.h. alle Leicht- und Metallverpackungen können gemeinsam gesammelt werden. Die Abholung der Verpackungen von Zuhause erfolgt 13 mal im Jahr, das macht das Sammeln einfach und so können die Recyclingziele des Kreislaufwirtschaftspakets erreicht werden.

Wo bekomme ich Gelbe Säcke?

Die jährliche Erstverteilung erfolgt durch die Gemeinde (1 Rolle = 13 Säcke). Bei Bedarf gibt es kostenlos zusätzliche Säcke im Büro des GV Zwettl oder bei Ihrem Gemeindeamt.

Wie viele Gelbe Säcke bekomme ich?

Sie erhalten jährlich von Ihrer Gemeinde 13 Säcke (1 Rolle) pro Haushalt zugestellt. Bei Bedarf gibt es kostenlos zusätzliche Säcke im Büro des GV Zwettl oder bei Ihrem Gemeindeamt.

Was wird im Gelben Sack gesammelt?

Im Grunde alle Verpackungen außer Glas und Papier.

Zur bisherigen Sammlung von Plastikflaschen und Getränkekartons kommen jetzt noch Metalldosen, Metallverpackungen und Plastikverpackungen hinzu.

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, etc.)

Muss ich die Verpackungen waschen?

Nein, aber die Verpackungen müssen leer sein.

Wie müssen die Verpackungen entsorgt werden? Restentleert oder ausgewaschen?

Verpackungen sollen restentleert im Gelben Sack entsorgt werden. Das bedeutet, dass PET-Flaschen, Getränkedosen und -kartons ausgeleert werden, bis sie nicht mehr tropfen, dass Joghurtbecher soweit als möglich ausgelöffelt werden und dass alles Material aus dem Plastiksackerl herausgeschüttelt wird.

Soll ich die Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abreißen, bevor ich sie in die Sammlung gebe?

Ja! Wenn der Metalldeckel am Becher bleibt, kann er in der Sortieranlage nicht vom Becher getrennt werden.

Als Faustregel gilt: Materialien, die sich leicht trennen lassen, sollten voneinander gelöst werden. Wenn ein Produkt mit mehreren unterschiedlichen Materialien verpackt ist, sollten diese Verpackungen auch getrennt gesammelt werden.

z.B. Die Papiermanschette am Joghurtbecher Das Papier kann dann in der Altpapiertonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack.

Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Verschluss wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln.

Wie kann man „Platz sparen“ im Gelben Sack?

Einige Tipps, wie man die Zahl der Gelben Säcke reduzieren kann:

- PET-Flaschen zusammendrücken
- Aludosen zusammendrücken
- Getränkekartons zusammenlegen
- das Volumen des Gelben Sackes voll ausnutzen – nicht halbvoll rausstellen

Knick Trick:



Kann ich auch ins ASZ fahren?

Sie können weiterhin Plastikflaschen, Getränkekartons, Verpackungsfolien, Verpackungstyropor, Eimer und Kanister getrennt gesammelt im ASZ abgeben.

ACHTUNG! Keine Übernahme von Gelben Säcken im ASZ!

Kann ich den Gelben Sack auch ins ASZ bringen?

Nein – keine Übernahme im ASZ!

Wird es im ASZ einen „Gelben Sack“ für alles geben, was daheim in den Gelben Sack kommt?

Nein, im ASZ werden Plastikflaschen, Getränkekartons, Verpackungsfolien, Verpackungstyropor, Eimer und Kanister weiterhin getrennt gesammelt.

Wie oft werden die Gelben Säcke abgeholt?

Die Abholung erfolgt 13-mal im Jahr.

Kann ich mehrere Gelbe Säcke bei der Abfuhr hinauslegen?

Ja man kann beliebig viele Säcke bei der Abfuhr bereitstellen.

Was passiert bei falschen Abfällen im Gelben Sack?

Fehlwürfe im Gelben Sack sind ein Problem, da sie die Sortierung erschweren und die Sammelkosten erhöhen. Wird der Fehlwurfanteil zu groß, wird der Gelbe Sack nicht mitgenommen. Der Hauseigentümer muss die Fehlwürfe aussortieren. Beim nächsten Abholtermin wird der Gelbe Sack mitgenommen.

Was passiert nach der Sammlung mit den Gelben Säcken?

Die Säcke werden verpresst und in eine Sortieranlage gebracht. Dort erfolgt zuerst eine bestmögliche Aufteilung maschinell und zuletzt per Hand in bis zu 16 Fraktionen.

Fehlwürfe und verschmutzte Verpackungen werden in speziellen Anlagen zur Energiegewinnung thermisch verwertet (Fernwärme).

Kommen die von uns gesammelten Kunststoffverpackungen eigentlich ins Ausland und verschmutzen durch umweltschädliche Lagerung das Land und die Meere? Das hört man öfter aus den Medien.

Der in Österreich gesammelte Kunststoff wird auch möglichst in Österreich verarbeitet. Gelegentlich werden Sortier- und Recyclinganlagen im EU-Raum mit der Verarbeitung beauftragt, wenn diese gerade benötigte Kapazitäten frei haben oder auch die Transportwege vergleichsweise kürzer sind. Diese Anlagen entsprechen ebenfalls dem Stand der Technik der österreichischen Sortier- und Recyclinganlagen.

Muss ich denn den Müll wirklich trennen? Es wird doch eh alles gemeinsam verbrannt!

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton können recycelt werden und aus ihnen werden dann wieder neue Verpackungen und andere Produkte hergestellt. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet.

Dürfen Druckgasverpackungen (Deo-, Haarspray) in den Gelben Sack?

Nein sie gehören ins ASZ/Problemstoffe.

Ausnahme: Wenn die Spraydose vollkommen drucklos ist und weder Produkt noch Treibgas enthalten ist darf sie in den Gelben Sack.

z.B.: Nicht nur sprühen bis kein Haarspray herauskommt, sondern bis kein Treibgas mehr entweicht (es zischt nicht mehr).

Warum wurden dann eigentlich nicht schon längst alle Verpackungen gesammelt?

Hersteller von Verpackungen achten bereits jetzt vermehrt auf „Öko-Design“, d.h. die Verpackungen sind inzwischen einfacher zu recyceln. Die Sortieranlagen wurden weiterentwickelt und können nun besser aussortieren. Dadurch können jetzt wesentlich mehr Verpackungen recycelt werden. Grundvoraussetzung dafür ist jedoch, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden – also im Gelben Sack.

Das Sammeln von Kunststoffverpackungen erhält auch innerhalb der EU einen neuen Stellenwert: Ab 2025 sollen in der ganzen EU möglichst viele Verpackungen aus Kunststoff gesammelt und recycelt und damit die Kreislaufwirtschaft gefördert werden.

Werden die Müllverbrennungsanlagen auch weiterhin Strom und Fernwärme produzieren können trotz weniger Kunststoffe im Restmüll?

Damit eine Müllverbrennungsanlage gut funktioniert, braucht sie einen bestimmten „Heizwert“. Für das Erreichen dieses Heizwerts reicht der vorhandene Restmüll völlig aus. Somit werden Müllverbrennungsanlagen auch künftig genug Strom und Fernwärme produzieren.

Was gehört dann noch in den Restmüll?

- Hygieneartikel wie z.B. Damenbinden oder Tampons
- Glas, welches kein Verpackungsglas ist, wie z.B. Trinkgläser
- Gesichtsmasken wie z.B. FFP2 Masken, Einwegmasken
- Stark verschmutzte Materialien wie z.B. Pizzakartons, Alufolien, Papierservietten, benutzte Küchenrolle oder Taschentücher
- Textilien, die defekt sind wie z.B. Schuhe
- Asche von Zigaretten etc.